Abend=Ausgabe.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstr. 17, Ad. Schleh, Hoflieferant, Gr. Gerber= u. Breitestr.=Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8.

Verantwortlicher Redakteur: J. Hachfeld in Posen. Fernsprecher: Nr. 102.



Posener Zeitung

Hundertster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in den Städten der Provinz Posen bei unseren Agenturen, ferner bei den Annoncen=Expeditionen Rud. Mosse, Haasenstein & Vogler A.=G., G. L. Daube & Co., Invalidendank.

Verantwortlich für den Inseratentheil: J. Klugkist in Posen. Fernsprecher: Nr. 102.

Nr. 556

Die „Posener Zeitung" erscheint wochentäglich drei Mal, anden auf die Sonn= und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn= und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Donnerstag, 10. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 80 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1893

Deutschland.

— Die Fachzeitschrift „Export" widmet unserem Zollkampfe mit Rußland eine längere Betrachtung, in welcher dargelegt wird, daß die fortgesetzte Abnahme der deutschen Ausfuhr nach Rußland sich seit bereits einem Jahrzehnt vollziehe. In früheren Jahren, als die russischen Einfuhrzölle noch nicht so hoch bemessen gewesen, habe der deutsche Export nach Rußland die Höhe von über 200 Millionen Rubel erreicht, so im Jahre 1880: 274 Mill. Rbl. oder 49 Prozent der Gesammt=Einfuhr Rußlands. Mit der zunehmenden Verschärfung des Schutzzollsystems, das seinen höchsten Ausdruck im Tarif vom Jahre 1890 gefunden (20 Prozent Zollaufschlag), sei die deutsche Einfuhr immer weiter zurückgedrängt worden. In den letzten Jahren habe Deutschlands Ausfuhr nach Rußland etwa 7 Prozent seiner Gesammtausfuhr betragen, während Rußlands Ausfuhr nach Deutschland sich auf etwa 27 Prozent seiner Gesammtausfuhr erhebe. In dem jetzigen Zollkrieg werde voraussichtlich Rußland größere Verluste erleiden, als Deutschland. Allerdings werde auch der deutsche Export schwer geschädigt werden, aber Rußland werde davon nicht den mindesten Vortheil haben. Der „Export" meint, die deutsche Industrie werde gezwungen sein, sich neue Absatzgebiete in allen Theilen der Erde zu suchen.

— Der augenblicklich zwischen Deutschland und Rußland bestehende Zollkrieg und die ungleiche Steigerung der Zollsätze des bisher gültigen russischen Tarifs hat das Reichsamt des Innern veranlaßt, dem deutschen Handelsstande eine genaue Uebersicht der soeben in Kraft getretenen russisch=deutschen Zollsätze zu geben. Als Sonderabdruck aus dem Deutschen Handels=Archiv veröffentlicht diese Behörde im Verlage der königl. Hofbuchhandlung von E. S. Mittler u. Sohn in Berlin soeben den zwischen Rußland und Deutschland nunmehr gültigen Zolltarif. Mit dankenswerther Schnelligkeit hat die Reichsbehörde damit dem deutschen Publikum zuverlässige Angaben zur Behebung aller Zweifel geboten.

— Ueber die Coulissen=Verhandlungen der Antisemiten mit der Regierung vor der entscheidenden Abstimmung über die Militärvorlage dringen jetzt nähere Nachrichten in die Oeffentlichkeit. Der Abg. Gräfe, Mitglied der deutschen Reformpartei, hat in der Hauptversammlung des Reformvereins in Bautzen eine Rede gehalten, aus welcher wir nach den „Bautzener Nachrichten" nachstehende Stelle wiedergeben:

„Redner ging näher auf die Verhandlungen des Reichstages über die Militärvorlage und auf die seitens der Reformpartei mit dem Reichskanzler und dem Finanzminister Dr. Miquel gepflogenen Unterhandlungen ein. Die Rede des Abg. Dr. Böckel wurde nach dem amtlichen Stenogramm verlesen. Herr Gräfe habe u. A. einen Freund des Reichskanzlers an diesen geschickt, um ihn zu veranlassen, direkt nach der Rede des Dr. Böckel zu sprechen, was auch geschehen sei. Das Erreichbare wäre geschehen, führte Redner aus, die Regierung habe dem Drucke der Reformpartei nachgegeben, die Bier= und Branntweinsteuer fallen gelassen, eine stärkere Börsensteuer, eine Entlastung von Steuern der unteren und mittleren Volksschichten versprochen. Der deutsch=soziale Abg. Leuß, der kurz vor der zweiten Lesung bei Miquel gewesen sei und diesen über etwaige Steuerprojekte befragt habe, sei sehr befriedigt von dem Minister gekommen und habe erklärt, daß er jetzt ruhig für die Militärvorlage stimmen werde."

Das „Volk", Organ Stöckers, bemerkt dazu, daß die Angaben des Herrn Gräfe im wesentlichen stimmen. Doch könne nicht davon die Rede sein, daß Herr Gräfe „einen Freund des Reichskanzlers zu diesem geschickt habe". Der „Freund" habe vielmehr aus eigenem Antriebe die Vermittelung übernommen, „und ihm verdankt es thatsächlich die Regierung, wenn die Abgeordneten der Reformpartei, welche unter allen Umständen einmüthig bleiben wollten, für die Militärvorlage gestimmt haben. Noch am Tage der letzten entscheidenden Abstimmung mußte der „Freund" und Abgeordnete (ein „Wilder") seine ganze Ueberredungsgabe aufwenden (die Verhandlungen fanden Vormittags 10 Uhr im Reichstag statt), um die Abgeordneten der Reformpartei, die zum Theil aus ihren Wahlkreisen der Militärvorlage sehr ungünstige Stimmungsberichte erhalten hatten, zu einem regierungsfreundlichen Votum zu veranlassen." — Der Abg. Richter hatte also vollkommen Recht, wenn er in seiner Rede gegen die Militärvorlage die Antisemiten als diejenige Partei in dem neuen Reichstage bezeichnete, von der die Regierung im Augenblick am meisten abhängig sei. Graf Caprivi und Herr Miquel haben denn auch, wie man sieht, denen um Böckel den schuldigen Tribut — wenigstens mit Versprechungen gezahlt. Die „Germ." vermuthet in dem „wilden" „Freund" des Reichskanzlers, der den Unterhändler zwischen Böckel und dem Grafen Caprivi spielte, den wild=konservativen=antisemitischen Abg. v. Dallwitz.

Vermischtes.

† **Ein „schlauer" Wirth.** Ein Wirth in Barcelona ist auf einen merkwürdigen Ausweg verfallen, der Ungerechtigkeit zu steuern, daß alle Gäste seiner Table d'hôte ohne Unterschied des Appetits den gleichen Preis zahlen sollten. Er ließ im Hausflur eine Brückenwaage aufstellen, welche das genaue Gewicht aller eintretenden Tischgäste genau verzeichnete. Nach dem Essen wurden die Gäste wieder gewogen und Jeder zahlt nach Maßgabe des Gewichtsunterschiedes, beziehungsweise des eingenommenen Speisequantums. Unser Wirth ließ an allen Enden der Stadt große Anschlagezettel ankleben, in welchen die von ihm angenommene Methode, sowie die nach Gewichtsverhältnissen berechneten Preise dargelegt waren. Der Erfolg war ein durchschlagender. Die Wirthschaft erfreute sich eines kolossalen Zudrangs, denn Jedermann wollte schon der Kuriosität halber einmal im Restaurant „Zur Waage" speisen. Der gerechtigkeitsliebende Wirth hätte jedoch gut daran gethan, den Spruch Moltkes: „Erst wägen und dann wagen!" zu beherzigen, denn mit der Zeit mußte er die schmerzliche Erfahrung machen, daß sein Unternehmen nicht lebensfähig war. Unter den Kunden gab es deren, die einen bestimmten Preis nicht überschreiten wollten und deshalb bei jedem Bissen aufstanden, um sich wägen zu lassen. Da denke man sich die Lage des Dienstpersonals. Auch unzählige Kniffe, erlaubte und unerlaubte, ästhetische und unästhetische, wurden in Anwendung gebracht. So gab es Leute, die ohne einen Pfennig, aber mit schweren Steinen in der Tasche die Wirthschaft betraten, nach Herzenslust aßen und tranken, den Ballast im Speisesaal unter dem Tische zurückließen und dann beim Abwägen kostenfrei davon kamen. Dabei mußte natürlich der Gerechtigkeitsfreund ruinirt werden. Vor einigen Tagen schloß er das Geschäft und soll zu der Ueberzeugung gekommen sein, daß die absolute Gerchtigkeit hienieden unmöglich sei.

Lokales.

Posen, 10. August.

* **Sternschnuppen.** In den Nächten um den 10. August ist, wie alljährlich, ein starker Sternschnuppenfall zu erwarten, der Fall der Perseiden, so genannt, weil die einzelnen Sternschnuppen aus dem Sternbilde des Perseus hervorzuschießen scheinen. Die Betrachtung der schönen Erscheinung wird in diesem Jahre gar nicht, wie z. B. im vorigen, durch die überstrahlende Helligkeit des Mondes beeinträchtigt oder gehindert, da der Mond am 11. August in die Phase des Neumondes eintritt.

p. **Die beiden Offizierskasinos des Fußartillerie=Regiments,** welche bisher in den Forts Tietzen und Rauch untergebracht waren, sollen jetzt wegen der Umkasernirung der Bataillone verlegt werden. Wie verlautet, beabsichtigt der Reichsmilitärfiskus die nöthigen Räume im alten Generalkommando an der Wilhelmstraße zu miethen.

p. **Thierquälerei.** Auf dem Wochenmarkt wurden gestern zwei Fuhrwerksbesitzer vom Lande, die mit Obst zur Stadt gekommen waren, zur Bestrafung notirt, da ihre Pferde vollständig abgemagert und abgehetzt waren. Die Zugstellen waren überdies gänzlich mit eitrigen Wunden bedeckt. Auf Veranlassung der Polizei mußten die Thiere ausgespannt werden.

p. **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet wurden gestern acht Bettler, zwei Obdachlose, welche auf dem Hofe Schifferstraße Nr. 20/21 nächtigten, eine Dirne und ein Arbeiter, der seine Frau mißhandelte und am linken Auge schwer verletzte. — Nach dem polizeilichen Aufbewahrungsort auf dem Cohnschen Grundstücke in der Halbdorfstraße wurde gestern Vormittag ein Bauernfuhrwerk gebracht, das herrenlos in der St. Martinstraße stand. — Gefunden wurde ein Portemonnaie mit Geld, ein Stock und ein Frack.

Standesamt der Stadt Posen.

Am 9. August wurden gemeldet:

Aufgebote.

Sergeant und Trompeter Karl Feuerhak mit Martha Rossipaul.

Eheschließungen.

Droschkenkutscher Valentin Fabian mit Magdalena Nowak.

Geburten.

Ein Sohn: Landessekretariats=Assistent Ernst Busse. Tapezierer Wladislaus Schemik. Unvereh. S.

Eine Tochter: Sergeant Max Wieneke. Landesrath Heinrich Nötel. Schuhmacher Franz Sliwinski. Schneider Johann Dubski.

Sterbefälle.

Apollonia Jasinska 36 J. Hedwig Jurdzinska 10 Mon. Arbeiter Johann Poprawski 47 J. Witoslawa Grzeszkiewicz 3 J.

Angekommene Fremde.

Posen, 10. August.

Grand Hotel de France. Prof. Dr. Kruczkiewicz a. Lemberg, Arzt Dr. Benni a. Warschau, Oberlehrer Dr. Sörensen a. Chemnitz, die Kaufl. Böttiger a. Hamburg, Kulesza und Frau a. Thorn, Frau Moraczewska u. Familie a. Lemberg, Frau v. Różycka und Tochter a. Rußland, Frau Dobrska u. Schwester a. Slupce, Frau Gałecka a. Grodno.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). [Fernsprech=Anschluß Nr. 16.] Landtagsmarschall Frhr. v. Unruh=Bomst a. Wollstein, Majoratsherr v. Stiegler a. Sobotka, die Rittergutsbesitzer Endell a. Kiekrz, Mätschke a. Rückersdorf, Baumeister Neßler a. Wollstein, Regier.=Baumeister Verper a. Berlin, Güter=Direktor Lehmann a. Schloß Reisewitz, Ingenieur Dettlinger a. Mülhausen i. E., Rentier Nehring a. Schlochau, Baumeister Siebenhauer u. Frau a. Görlitz, Privatier Joslowsky a. Breslau, die Kaufl. Lewin a. Stettin, Bloch a. Pest, Kahn a. Aachen, Mäurer a. Königstein.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co [Fernsprech=Anschluß Nr. 103] Die Kaufleute Berg a. Chemnitz, Daniel und Waldmann a. Breslau, Otto a. Hamburg, Prem.=Lieut. John und Frau a. Hannover, die Kaufleute Weserling a. Hannover, Rimann a. Leipzig, Gericke und Bellmann a. Berlin.

Georg Müller's Hotel. Altes Deutsches Haus. (C. Ratt.) Dr. med. Hamburger a. Breslau, Landmesser Roth u. Kaufmann Mann a. Posen, Geschäftsführer Zollern a. Berlin, Künstler Fasano a. Italien, die Kaufleute Abraham a. Berlin, Morlau a. Mainz, Archivar Dr. Berthold a. Schleiz, Rittergutsbes. Meyer a. Lenzwalde, Student Bork a. Breslau, Ingenieur Heinze a. Gnesen, die Kaufl. Chylinski a. Kempen, Oth a. Dresden, Lublinsky a. München, Zuck a. Berlin, Stelzer a. Breslau.

Hotel Victoria" (W. Kamieński). [Fernsprech=Anschl. Nr. 84.] Hagel=Vers.=Insp. Heikerodt a. Magdeburg, Kaufmann Meltzer a. Schroda, die Rittergutsbes. Graf Mycielski a. Smogorzewo, Graf Bninski und Frau a. Dąbki, Rechtsanwalt Polcyn a. Thorn, Fabrikant Kasprowicz a. Gnesen, Frau Buczkowska und Frau Rudliczka a. Ostrowo, Frau Grochowska a. Koschmin, Frau Dr. Jaczynska u. Schwester a. Znin, Rittergutsbes. v. Kurnatowski a. Posen.

Hotel de Berlin. Rentier v. Swiniarski a. Schrimm, Kaufmann Urbanowski v. Kostrzyn, Rentier Gange a. Miloslaw, Agronom Kozibrodzki a. Pakoslaw, Kaufmann Strzyjewski a. Znin.

Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Die Kaufleute Stimming a. Fürstenberg a. O., Heinse a Langenwiesen i. Th., Bachmann a. Barmen, Bloch a. Berlin, Kreisschulinsp. Grensemann a. Gr.=Wartenberg, Kaufmann Becker a. Dresden, Oberlandesgerichtsrath Späing a. Breslau.

Handel und Verkehr.

** **Danzig,** 9. Aug. Die Einnahmen der Marienburg=Mlawkaer Eisenbahn betrugen im Monat Juli 1893 nach provisorischer Feststellung 145 800 M. gegen 114 800 M. nach provisorischer Feststellung im Juli 1892, mithin mehr 31 000 M.

** **Wien,** 9. August. Ausweis der Südbahn in der Woche vom 28. Juli bis 3. August 839 423 Fl., Mehreinnahme 1672 Fl.

Petersburg, 10. Aug. [Priv.=Telegr. d. „Pos. Ztg."] Unter Vorsitz des Finanzministers von Witte wurde gestern die aus allen Gegenden des Kaiserreichs besuchte Konferenz der Zuckerfabrikanten eröffnet. Der Minister konstatirte, daß im nächsten Jahre die Normirung der Zuckerpreise ihre Endschaft erreicht und proponirte, da die überaus ausgiebige Rüben=Ernte eine Ueberproduktion befürchten lasse, die Aufstellung eines neuen Preisnormirungs=Plans mit der Bedingung, daß in das Syndikat alle Zuckerfabriken ausnahmsweise eintreten. Auch gab der Minister der Hoffnung Ausdruck, daß die Zuckerfabrikanten die Preise nicht erhöhen und somit den Ankauf von Zucker im Auslande entbehrlich machen werden.

Marktberichte.

Bromberg, 9. Aug. (Amtlicher Bericht der Handelskammer.) Weizen 145—152 M. — Roggen 124 132 M. — Gerste 125—132 M. — Braugerste 133—136 M. — Erbsen, Futter= 135—145 M. — Kocherbsen 150—160 M. — Hafer 161—165 M. — Spiritus 70er 34,00 Mark.

Marktpreise zu **Breslau** am 9 August

Festsetzungen der städtischen Markt=Notirungs=Kommission.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Ware Höchster M. Pf.	gering. Ware Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer alter . . .	pro 100 Kilo	16 10	15 90	15 60	15 10	14 10	13 60
neuer . . .		15 70	15 50	15 20	14 90	14 40	13 90
Weizen, gelber alter . . .		16 —	15 80	15 50	15 —	14 —	13 50
neuer . . .		15 60	15 40	15 10	14 80	14 30	13 90
Roggen . . .		13 80	13 50	13 30	13 —	12 8	12 50
Gerste . . .		15 40	15 —	14 60	14 20	13 80	13 30
Hafer . . .		16 80	16 60	15 90	15 70	15 20	14 70
Erbsen . . .		16 —	15 —	14 50	14 —	13 —	12 —

	feine	mittlere	ord. Waare.
Raps	23,—	21,—	18,60 Mark.
Winterrübsen .	22,60	21,60	20,10 =

Breslau, 9. August. (Amtlicher Produktenbörsen=Bericht.) Roggen p. 1000 Kilo —. Gekündigt — Ztr., abgelaufene Kündigungsscheine —, p. Aug. 138,00 Gd. Sept.=Okt. 139,00 Gd. Hafer p. 1000 Kilo p. August 163,00 Gd. Rüböl (p. 100 Kilo) p. August 48,00 Br. Sept.=Okt. 48,50 Br. Spiritus (p. 100 Liter à 100 Prozent) ohne Faß: excl. 50 und 70 M. Verbrauchsabgabe, gekündigt — Liter, abgelaufene Kündigungsscheine —, p. August 50er 54,00 Br. August 70er 34,00 Br. Zink. Ohne Umsatz.

Die Börsenkommission.

Petersburg, 9. Aug. Wechsel auf London 96,70 a 96,65, Wechsel auf Berlin 47,20, Wechsel auf Amsterdam —,—. Wechsel auf Paris —,—, Russ. II. Orientanleihe 102, do. III. Orientanleihe 102⅞, do. Bank für auswärt Handel 290, Petersburger Diskonto=Bank 462, Warschauer Diskonto=Bank —,—, Petersb. internat. Bank 465, Russ. 4½proz. Bodenkreditpfandbriefe 154¼, Gr. Russ. Eisenbahnen 244, Russ. Südwestbahn=Aktien 115.

Paris, 9. Aug. (Schlußkurse.) Träge.

3proz. amortis. Rente —,—, 3proz. Rente 99,05, Italien. 5proz. Rente 86,12½, 4proz. ungar. Goldrente 94,25, III. Orient=Anleihe 67,45, 4proz. Russen 1889 98,70, 4prozent. unif. Egypter —,—, 4proz. span. ä. Anleihe 62¾, konv. Türken 22,02½, Türken=Loose 86,00, 4prozentige Türk. Prioritäts Obligationen 1890 459,00, Franzosen 630,00, Lombarden —,—. Banque Ottomane 569,00, Banque de Paris 623,00, Banq. d'Escomte 120,00, Rio Tinto=A. 338,10, Suezkanal=A. 2656,00, Cred. Lyonn. 766,00, B. de France 4130,00, Tab. Ottom. 381,00, Wechsel a. dt. Pl. 122 7/16, Londoner Wechsel k. 25,30½, Chéq. a. London 25,32½, Wechsel Amsterdaam 206,12, do. Wien kl. 199,75, do. Madrid k. 417,00, Meridional=A. 593,00, C. d'Esc. neue —,—, Robinson=A. 106,20, Portugiesen 21,84, Portug. Tabaks=Obligat. 358,00, 3proz. Russen 78,35, Privatdiskont 2 5/16.

Telephonische Börsenberichte.

Magdeburg, 10. Aug. **Zuckerbericht.**

Kornzucker exl. von 92 Proz.	—,—
Kornzucker exl. 88 Proz. Rendement	—,—
Nachprodukte exkl. 75 Prozent Rendement	13,60

Tendenz ruhig.

Brodraffinade I.	—,—
Brodraffinade II.	—,—
Gem. Raffinade mit Faß	30,50
Gem. Melis I. mit Faß	30,25

Tendenz ruhig.

Rohzucker I. Produkt Transito

f. a. B. Hamburg	per August	16,20 bez., 16,25 Br.
dto.	„	per Sept.	15,87 bez., 15,87½ Br.
dto.	„	per Oktbr.	14,25 bez. u. Br.
dto.	„	per Nov.=Dez.	13,95 bez., 13,97½ Br

Tendenz ruhig.

Produkten- und Börsenberichte.

Fonds=Kurse

Breslau, 9. Aug. (Schlußkurse.) Behauptet.

Neue 3proz. Reichsanleihe 85,90, 3½ proz. L.=Pfandbr. 98 15, Konsol. Türken 21,60, Türk. Loose 85,00, 4proz. ung. Goldrente 94,60, Bresl. Diskontobank 100,00, Breslauer Wechslerbank 98 15 Kreditaktien 203,10, Schles. Bankverein 115 00, Donnersmarckhütte 83 50, Flöther Maschinenbau —,—, Kattowitzer Aktien=Gesellschaft für Bergbau u. Hüttenbetrieb 119,50 Oberschles. Eisenbahn 44 50. Oberschles. Portland=Zement 82,50, Schles. Cement 135,25 Oppeln Zement 93 75, Kramsta 132,50, Schles. Zinkaktien 183 50 Laurahütte 99,50, Verein. Oelfabr. 90 00, Oesterreich. Banknoten 163,50 Russ. Banknoten 212,50, Giesel Cement 85 00, 4proz. Ungarische Kronenanleihe 90.70, Breslauer elektrische Straßenbahn 118 00

Frankfurt a. M., 9. Aug. (Effekten=Sozietät.) [Schluß.] Oesterreich. Kreditaktien 272¼, Franzosen —,—, Lombarden 87¾, Ungar. Goldrente —,—, Gotthardbahn 153,00, Diskonto Kommandit 175,20, Dresdner Bank 126 40, Berliner Handelsgesellschaft 133.00, Bochumer Gußstahl 116,60, Dortmunder Union St=Pr. —,—, Gelsenkirchen 135,30, Harpener Bergwerk 129,00 Hibernia 110,90. Laurahütte 95 00. 3proz. Portugiesen —,—, Italienische Mittelmeerbahn —,—, Schweizer Centralbahn 115,50 Schweizer Nordostbahn 104,90 Schweizer Union 72,80, Italienische Meridionaux —,—, Schweizer Simplonbahn 57,20, Mainzer —,—, Marienburger — —, Mexikaner 51,70. Ruhig.

Hamburg, 9. Aug. (Privat=Verkehr an der Hamburger Abendbörse.) Kreditaktien 272,40, Lombarden 211,00, Diskonto-Kommandit 175,25, Laurahütte 94,00, Mainzer —,—, Packetfahrt —,—, Ostpreußische Südbahn —,—. Schwach.

Produkten=Kurse.

Köln, 9. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen loko hiesiger 16,75, do. fremder loko 17,75, per Aug. —,—, per Nov. —,—. Roggen hiesiger loko 15,50, fremder loko 17,75, per Aug., per Novbr —,— Hafer hiesiger loko 19,75. fremder 17,75 Rüböl loko 51,80 per Okt. 50,30. Wetter: Schön.

Bremen, 9. Aug. (Kurse des Effekten- und Makler=Vereins. 5proz. Nordd. Wollkämmerei- und Kammgarn-Spinnerei=Aktien 167 Gd., 5proz. Nordd. Lloyd=Aktien 116 Gd., Bremer Wollkämmerei 303 Br.

Schmalz. Sehr fest. Shafer 46 Pf., Wilcox 44 Pf., Choice Grocery — Pf., Armour 44 Pf. Rohe u. Brother (pure) 44 Pf. Fairbanks 38½ Pf., Cudahy 44½ Pf.

Speck short clear middl. Höher. September=Abladung 45.

Wolle. Umsatz 74 Ballen.

Tabak. Umsatz 100 Packen Carmen.

2. Klasse 189. Königl. Preuß. Lotterie

Ziehung vom 9. August 1893. — 3. Tag Nachmittag.

Nur die Gewinne über 105 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

114 405 586 736 **1**067 239 80 85 488 522 628 45 81 98 933 **2**035 104 89 312 31 444 88 673 87 777 992 **3**213 303 422 739 847 **4**208 56 313 618 782 842 982 92 93 **5**034 734 **6**257 400 521 607 970 **7**277 79 741 **8**005 105 35 290 502 911 **9**025 113 233 5?2 611 64 806 27 31

10040 283 395 507 22 734 807 **11**085 120 91 204 27 (150) 800 91 **12**110 255 71 87 96 471 558 766 812 974 **13**014 26 42 90 114 344 840 42 991 (150) 92 **14**125 411 46 532 679 723 75 76 919 49 **15**001 (150) 180 253 317 (3000) 73 464 547 67 692 (200) 733 97 **16**090 95 255 321 782 820 985 **17**495 98 557 699 705 62 862 998 **18**062 102 41 265 459 602 63 79 713 71 833 72 (150) **19**005 86 224 79 91 334 46 417 512 613 820 41 59 934

20407 70 (150) 599 665 (150) 936 (150) **21**021 36 116 207 39 58 73 429 546 760 (200) 957 75 **22**089 353 435 580 (1500) 751 962 88 **23**137 225 28 420 65 579 **24**140 395 584 772 **25**129 412 28 581 94 650 863 **26**036 68 132 232 383 (150) 535 95 806 7 909 18 **27**003 137 202 12 38 64 374 93 657 705 898 940 89 (200) **28**010 38 294 346 865 **29**081 104 (150) 273 96 493 506 96 779

30041 (150) 73 94 120 229 372 93 (150) 482 511 72 635 907 (200) **31**193 268 303 84 494 513 49 627 35 **32**071 94 787 812 921 65 **33**330 417 719 **34**017 (300) 189 304 848 984 91 **35**062 101 65 70 201 75 377 650 67 **36**071 95 168 298 596 624 (150) 850 72 944 **37**203 82 332 436 714 859 **38**081 400 584 687 98 743 842 58 915 **39**061 355 420 53 673 739 831 64 944

40009 639 750 92 **41**122 297 617 18 33 (500) 725 56 806 940 **42**020 57 113 212 71 325 638 737 41 886 909 40 **43**005 335 57 461 551 73 646 **44**043 91 208 461 81 527 84 **45**279 (150) 301 704 39 924 **46**036 189 (300) 606 871 **47**013 26 81 93 218 605 17 (150) 878 **48**062 141 294 317 (150) 35 419 652 71 85 705 843 944 **49**007 97 114 469 799 882 947

50089 (200) 361 438 83 554 663 873 95 **51**001 106 200 346 77 558 740 57 **52**213 18 50 76 374 426 508 20 786 882 906 **53**043 330 53 453 522 68 739 99 **54**138 62 82 278 322 489 758 829 60 72 **55**286 457 566 99 660 783 **56**346 546 745 801 **57**007 113 46 66 201 10 50 421 60 (150) 603 34 719 935 (200) 74 **58**096 136 773 74 829 **59**035 67 376 461 515 612 (150 32 63 700 892 915 54 96

60142 50 209 82 91 589 714 908 12 87 **61**295 601 64 **62**040 386 673 710 807 903 19 **63**069 361 447 524 50 958 **64**291 320 616 (1500) 731 **65**033 150 55 288 358 531 66 **66**245 348 418 506 765 884 **67**106 8 462 920 41 **68**211 22 448 99 674 778 804 **69**014 114 203 92 545 651 822 60 994

70157 85 (150) 262 306 414 57 59 535 641 755 819 98 (150) 962 **71**044 145 270 416 99 608 **72**000 87 371 853 96 **73**105 3 7 417 33 503 10 741 46 808 904 **74**079 511 67 686 839 94 913 52 **75**028 157 211 13 24 81 370 415 632 849 62 **76**111 215 16 50 418 98 740 **77**063 130 256 80 373 537 959 89 **78**114 228 43 395 430 664 **79**245 560 664 844 55

80331 412 44 539 6 3 712 863 72 973 **81**118 270 505 74 685 853 **82**051 96 175 202 94 528 66 607 46 830 915 24 62 68 **83**012 127 92 203 36 90 448 5?0 52 63 75 84 772 (200) **84**211 38 45 57 76 404 1013 33 593 605 68 71 741 48 805 48 **85**046 200 83 510 17 696 **86**020 117 352 457 511 46 59 64 612 (150) 62 934 76 **87**039 110 386 452 718 58 59 852 **88**0?4 115 205 50 332 584 611 (150) 54 96 760 72 849 (150) 974 83 **89**637

90014 333 535 901 **91**085 335 558 743 53 **92**305 68 76 462 91 563 795 803 31 86 (150) 912 **93**081 155 57 70 387 97 572 615 708 819 75 (150) 92 **94**055 93 129 520 612 21 27 702 934 45 **95**029 217 30 334 533 697 **96**314 456 519 718 **97**066 108 9 23 222 547 90 851 996 **98**025 28 99 ?79 235 (200) 381 443 51 555 723 847 91 **99**549 87 602 737 60 68 834

100019 265 391 526 55 82 725 98 941 50 68 **101**058 359 77 483 614 (500) 78? 81 83 872 956 **102**011 233 42 394 528 81 600 (150) 728 (200) 854 995 **103**003 83 503 772 994 **104**268 82 337 58 405 24 79 913 **105**011 114 45 320 21 401 11 51 595 625 722 927 **106**106 233 404 64 **107**218 326 456 (150) 645 52 713 **108**051 178 (150) 85 481 529 668 87 933 **109**140 554 753 (150) 63 956

110005 80 207 14 95 99 341 51 634 999 **111**058 70 (150) 139 68 258 84 342 47 471 (200) 570 609 66 905 85 (200) **112**030 88 426 808 **113**146 (200) 207 303 4 710 872 903 30 86 **114**465 76 601 21 707 73 955 69 **115**035 270 357 469 578 698 808 **116**016 20 174 243 94 348 92 495 901 67 **117**041 97 133 228 (150) 66 501 633 896 **118**272 409 835 **119**011 68 70 164 441 54 67 619 860 915 80

120021 86 253 486 631 733 861 973 90 **121**092 217 312 443 82 **122**166 (150) 239 307 71 432 515 38 58 77 793 880 956 **123**049 110 15 51 68 73 412 81 878 **124**022 85 520 651 818 933 **125**205 300 44 467 501 647 708 49 99 867 **126**127 264 463 80 542 **127**156 220 334 46 63 476 508 727 (200) 809 29 907 85 **128**125 (150) 296 553 63 681 (150) 724 66 975 **129**282 412 14 669 796

130445 718 890 937 90 **131**264 384 482 539 76 603 719 47 86 816 947 **132**118 40 636 763 **133**023 58 69 261 338 43 460 771 914 85 **134**031 165 2?8 304 93 494 582 636 740 48 87 **135**003 15 62 270 73 371 400 553 610 735 **136**019 60 78 86 609 738 **137**541 43 734 (150) 824 **138**087 101 16 65 352 439 (150) 602 54 779 820 23 **139**268 98 322 46 (150) 683 760 895

140062 298 508 641 93 817 **141**264 343 587 697 **142**063 74 88 107 238 304 65 588 668 71 845 **143**156 86 416 506 50 69 98 966 **144**441 87 709 **145**221 35 93 507 703 (150) 11 855 85 996 **146**219 82 314 23 540 54 756 803 **147**102 424 691 883 926 **148**120 392 94 408 38 553 601 48 53 72 760 995 **149**161 74 86 220 498 637 (150) 42 818

150149 210 28 38 510 43 645 80 802 96 956 **151**095 305 15 518 79 698 818 72 81 929 42 **152**342 488 664 77 96 723 81 817 69 **153**102 246 331 637 716 866 **154**138 366 83 440 515 19 604 704 54 93 **155**035 404 75 586 **156**034 306 445 70 500 64 (300) 873 921 **157**009 165 96 287 387 512 96 620 **158**058 159 93 524 628 (200) 75 742 63 825 91 **159**022 52 160 (300) 294 506 891 913 60

160172 755 62 **161**218 80 311 21 436 42 716 69 869 981 **162**052 130 231 387 605 6 51 71 759 871 926 **163**007 341 631 757 970 **164**015 35 101 220 53 636 66 94 732 91 820 947 **165**372 561 84 **166**108 213 (150) 15 307 18 436 529 604 817 951 **167**310 21 513 54 636 756 845 **168**129 228 523 738 856 **169**144 99 219 343 416 84 565 69 666 78 94 799

170285 401 593 605 99 751 894 913 **171**001 60 239 87 327 698 (150) 807 14 **172**022 585 606 47 66 769 78 941 51 **173**008 96 109 210 310 32 (150) 66 750 57 75 902 20 **174**039 166 75 444 514 685 704 16 55 **175**205 99 344 76 468 731 819 36 927 **176**064 207 400 86 624 65 898 909 **177**024 30 94 341 483 761 74 939 79 92 **178**076 92 100 227 304 49 (300) 623 838 57 **179**114 (150) 18 45 324 560 606 810

180199 429 80 629 **181**270 487 96 541 709 65 806 88 918 **182**339 524 **183**074 137 226 523 676 86 737 **184**202 333 73 84 449 77 670 (300) 867 94 **185**262 87 407 37 534 49 661 84 868 964 91 **186**256 321 596 719 822 **187**001 498 885 904 **188**345 440 65 (200) 586 664 928 66 **189**028 43 50 124 30 267 464 714

190008 41 43 110 17 202 (150) 70 74 584 652 705 29 32 (150) 50 842 956 **191**111 45 230 62 69 344 54 79 572 643 49 701 98 **192**012 89 130 89 313 93 421 22 533 987 **193**097 388 453 83 513 648 61 831 915 34 59 **194**054 100 290 329 83 828 72 **195**153 202 604 949 **196**083 375 402 573 716 91 883 **197**098 247 80 313 430 515 767 835 **198**038 76 95 362 76 509 737 88 866 910 **199**075 89 136 332 515 23 30 645 749 893 973

200106 399 (200) 429 (150) 510 58 616 34 714 89 897 983 **201**057 95 208 15 350 68 84 89 607 22 86 916 **202**011 26 78 124 (300) 55 65 73 201 (300) 315 54 747 868 93 **203**102 (15000) 17 (300) 244 56 358 (200) 74 542 92 694 763 827 85 929 **204**080 125 326 490 729 907 28 45 **205**001 90 523 98 637 78 **206**171 97 378 594 98 623 (300) 939 68 **207**100 3 589 (150) 637 770 829 85 952 **208**046 97 98 194 336 74 465 92 701 909 21 **209**066 21 443 60 530 96 756 69 857

210010 49 144 59 309 419 (200) 69 717 813 30 962 **211**302 19 559 654 846 (200) **212**016 88 (150) 304 403 514 615 709 10 21 810 (150) 46 **213**096 120 66 467 513 612 24 727 85 960 **214**298 413 533 85 702 64 852 (300) 907 75 76 **215** 45 209 505 65 645 705 803 63 (300) 98 **216**050 70 141 56 98 211 65 303 56 93 468 81 508 663 **217**150 64 205 21 49 358 660 971 98 **218**189 289 99 483 576 666 88 714 955 **219**120 33 57 283 50 70 87 561 727 36 962

220016 38 228 38 330 464 683 830 49 67 **221**136 253 78 98 322 (150) 456 76 **222**059 593 6 5 51 60 823 938 58 91 **223**280 472 511 77 612 982 86 **224**025 79 101 37 92 95 245 50 88 311 519 97 (200) 642 832 72 942 **225**094 168 79 206 428

Telegraphische Nachrichten.

Petersburg, 10. Aug. Die Nordische Telegraphen-Agentur erfährt den Berichten ausländischer Zeitungen gegenüber aus sicherer Quelle, daß das russische ständige Mittelmeergeschwader schon fertig gestellt ist. Die Mehrzahl der Schiffe besteht aus den gegenwärtig an der Columbusfeier in Amerika betheiligten Schiffen. In der nächsten Woche ist die offizielle Verordnung über die Bildung des Geschwaders zu erwarten.

Zürich, 10. Aug. [Sozialistenkongreß.] In der gestrigen Sitzung des Kongresses präsidirte der Engländer Hodge. Der Kongreß nahm den Antrag der Schweizer Gruppe betr. die vollständige gewerkschaftliche und politische Organisation der Sozialisten auf nationaler und internationaler Grundlage an. Die sozialistischen Vertreter der nationalen Parlamente sollen sich über ein gemeinschaftliches Vorgehen wegen internationaler Einführung des 8stündigen Arbeitstages durch die Gesetzgebung verständigen. Zu diesem Zwecke soll ein internationaler Kongreß der nationalen Abgeordneten einberufen werden. Die Anträge der Franzosen, die Forderung eines Minimallohnes und die Abschaffung der Akkordarbeit der Resolution beizufügen, wurde abgelehnt. Sodann wurde zur Behandlung des Antrages über die Stellungnahme der Sozialdemokraten im Kriegsfalle geschritten.

Bukarest, 10 Aug. [Cholerabericht.] Seit gestern sind in Braila 8 neue Choleraerkrankungen und 2 Todesfälle, in Sulima 14 Erkrankungen und 7 Todesfälle vorgekommen. In Kernavoda, in Tultscha und Galatz ist kein neuer Cholerafall vorgekommen.

Buenos=Ayres, 10. Aug. Die Anhänger der Partei Mitres sind bei Tagesanbruch in La Plata eingerückt.

Buenos Ayres, 10. Aug. [Ausführlichere Meldung.] Die Anhänger der Partei Mitres sind bei Tagesanbruch in La Plata eingerückt. Die Radikalen blieben außerhalb der Stadt. Der Kriegsminister entwaffnete die Radikalen und die Provinzialtruppen.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal

vom 8. bis 9. August, Mittags 12 Uhr.

Leonhard Schmidt VIII. 891, Kalksteine, Bartschin=Schwetz. Martin Kaminski V. 469, Kalksteine, Bartschin=Schwetz. Wilhelm Radtke IV. 679, Feldsteine, Jägerhof=Schönhagen. Wilhelm Stahl I. 20 796, kiefernes Kantholz, Schulitz=Berlin. Franz Wilke I. 22 056, kiefernes Kantholz, Schulitz=Berlin. Friedrich Baumert I. 21 229, kieferne Bretter, Schulitz=Magdeburg. Wilhelm Lamprecht I. 22 152, kieferne Bretter. Bromberg=Berlin Hermann Ziehlke I 21 448, leer, Berlin=Karlsdorf. Anton Podorzynski V. 823, leer, Bromberg=Aniela.

Holzflößerei.

Vom Hafen Brahemünde: Tour Nr. 206, 207, Mirus u. Peter=Kl.=Bartelsee für Tuchmann u. Sohn-Dessau mit 25 Schleusungen; Tour Nr. 208, 209, Jul. Schulz=Bromberg für F. Sack=Liepe mit 11½ Schleusungen; Tour Nr. 210, C. Stolz=Driesen mit 33¼ Schleusungen sind abgeschleust.

Börse zu Posen.

Posen, 10. August. [Amtlicher Börsenbericht.]

Spiritus Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) 53,10, (70er) 33,40. Loko ohne Faß (50er) 53,10, (70er) 33,40.

Posen, 10. Aug. [Privat=Bericht.] Wetter: Schön.

Spiritus etwas fester. Loko ohne Faß (50er) 53,10, (70er) 33,40.

Börsen=Telegramme.

Berlin, 19. August (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not.v.9			Not.v.9
Weizen schwächer			**Spiritus** matt		
do. Sept.=Okt.	157 25	158 —	70er loko ohne Faß	34 60	34 90
do. Okt.=Nov.	158 50	159 25	70er August	33 30	33 80
			70er August=Sept.	33 30	33 80
Roggen flauer			70er Sept.=Okt.	33 60	34 —
do. Sept.=Okt.	141 25	143 —	70er Okt.=Nov.	33 70	34 —
do. Okt.=Nov.	141 50	143 25	70er Nov.=Dez.	33 70	34 —
Rüböl matter			50er loko ohne Faß	— —	— —
do. August	47 30	47 50	**Hafer**		
do. Sept.=Okt.	47 30	47 50	do. August	161 50	159 50

Kündigung in **Roggen** — Wspl.

Kündigung in **Spiritus** (70er) 160,000 Ltr. 50er —000 Ltr.

Berlin, 10 August. **Schluß=Kurse.**

			Not.v.9
Weizen pr.	Sept.=Okt.	157 —	157 50
do.	Okt.=Nov.	158 —	158 50
Roggen pr.	Sept.=Okt.	141 —	142 25
do.	Okt.=Nov.	141 25	142 25
Spiritus. (Nach amtlichen Notirungen.)			Not.v.9
do.	70er loko	34 60	34 90
do.	70er August	33 30	33 70
do.	70er Aug.=Sept	33 30	33 70
do.	70er Sept.=Okt.	33 60	33 80
do.	70er Okt.=Nov.	33 70	33 90
do.	70er Nov.=Dez.	33 80	33 90
do.	50er loko	— —	— —

		Not.v.9			Not.v.9
Dt.3% Reichs=Anl.	85 40	85 80	Poln. 5% Pfdbrf.	66 40	65 80
Konsolid. 4% Anl.	107 10	107 50	do. Liquid.=Pfdbrf.	63 30	63 25
do. 3½% „	100 10	100 30	Ungar. 4% Goldr.	94 40	94 60
Pos. 4% Pfandbrf.	102 60	102 70	do. 4% Kronenr.	90 25	90 70
Pos. 3½% do.	97 25	97 30	Oestr. Kred.=Akt.	201 60	203 —
Pos. Rentenbriefe	102 90	103 10	Lombarden	42 60	43 10
Pos. Prov.=Oblig.	96	96 20	Disk.-Kommandit	175 50	175 75
Oesterr. Banknoten	163 10	163 35			
do. Silberrente	91 90	92 60	**Fondsstimmung**		
Russ. Banknoten	214 60	212 50	abgeschwächt		
R.4½%Bodl.Pfdbr.	101 10	100 90			
Ostpr.Südb.E.S.A	70 10	69 80	Schwarzkopf	226 —	226 —
Mainz Ludwigshfdt.	108 75	107 75	Dortm.St.-Pr. L. A	57 30	55 30
Marienb.Mlaw.dto	69 50	69 25	Gelsenkirch. Kohlen	135 —	136 75
Griechisch4%Goldr.	28 50	28 10	Inowrazl. Steinsalz	34 90	35 —
Italienische Rente	86 70	86 50	Ultimo:		
Mexikaner A. 1890.	51 50	52 25	It.Mittelm.E.St.A.	96 60	96 50
Russ4%konsAnl 1880	98 25	98 20	Schweizer Centr.	115 75	115 90
do.zw. Orient.Anl.	67 10	— —	Warsch. Wiener	206 —	205 25
Rum. 4% Anl.1880	81 25	81 50	Berl. Handelsgesell.	132 75	133 40
Serbische R. 1885.	73 80	76 60	Deutsche Bank=Akt.	151 —	151 80
Türk. 1% konf. Anl.	22 60	22 60	Königs- u. Laurah.	99 25	99 60
Diskonto=Komman.	175 10	176 —	Bochumer Gußstahl	120 30	120 90
Pos. Spritfabr.B.S	— —	— —			

Nachbörse: Kredit 201 90, Diskonto=Kommandit 175 60, Russische Noten 215 —.

Stettin, 10 August. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Nt.v.9			Not.v.9
Weizen niedriger			**Spiritus** behauptet		
do. August	155 —	156 —	per 70 M. Aug.	34 30	34 10
do. Sept=Okt	155 —	56 50	„ Aug.=Sept. „	33 —	33 —
Roggen niedriger			„ Sept.=Okt. „	33 —	33 —
do. August	137 —	139 —	**Petroleum** *)		
do. Sept.=Okt.	138 —	140 —	do. per loko	8 75	8 75
Rüböl still					
do. August	47 —	47 —			
do. Sept.=Okt.	47 50	47 20			

*) **Petroleum** loko versteuert Usance 1¼ pCt.

Wetterbericht vom 9. August, 8 Uhr Morgens.

Stationen.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp i. Cels. Grad.
Belmullet	762	O 2	bedeckt	19
Aberdeen	767	WNW 1	wolkig	18
Christiansund	767	still	Regen	14
Kopenhagen	770	N 1	wolkenlos	16
Stockholm.	770	O 2	wolkenlos	18
Haparanda	771	WSW 4	halb bedeckt	14
Petersburg	770	NNO 1	wolkenlos	16
Moskau	764	NNO 1	wolkenlos	22
Cork Queenst.	758	OSO 5	halb bedeckt	19
Cherbourg.	761	ONO 1	heiter	20
Helder	769	O 1	wolkenlos	18
Sylt	770	SW 1	wolkenlos [1]	17
Hamburg	769	O 1	wolkenlos	17
Swinemünde	—			
Neufahrw.	765	SW 3	wolkig [2]	17
Memel	766	SO 2	bedeckt [3]	14
Paris	764	OSO 2	wolkenlos	19
Münster	767	O 3	wolkenlos	18
Karlsruhe.	767	O 3	wolkenlos [4]	18
Wiesbaden	767	O 1	wolkenlos [5]	18
München	768	NW 1	wolkenlos	15
Chemnitz	769	ONO 2	wolkenlos	14
Berlin	768	WNW 5	heiter	16
Wien	767	NW 2	heiter	15
Breslau	768	W 1	Regen	14
Ile d'Aix	761	SO 3	wolkenlos	21
Nizza	765	NO 2	wolkenlos	21
Triest	765	O 1	wolkenlos	22

Uebersicht der Witterung.

Der hohe Luftdruck über Mitteleuropa hat an Intensität zugenommen; ein Gebiet mit 770 mm übersteigenden Barometerstande umfaßt heute Schweden, Finnland und Nordrußland. Gleichzeitig zeigt sich ein Minimum unter 750 mm südwestlich von Irland, welches aber zunächst noch keinen Einfluß auf die Witterungsverhältnisse Deutschlands ausüben dürfte, sodaß daselbst warmes, heiteres und von einzelnen Gewittererscheinungen abgesehen, trockenes Wetter weiter zu erwarten ist. Am heutigen Morgen ist im westlichen Deutschland das Wetter heiter, still und etwas wärmer als gestern. Ostdeutschland hingegen steht mit trübem, stellenweise regnerischem Wetter unter dem Einfluß eines flachen Luftdrucksminimums von etwa 765 mm über Westpreußen.

Deutsche Seewarte.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker u. Co. (A. Röstel) in Posen.